

1 WETTBEWERBE KARAMBOL

1.1 Turnier-Billard

1.1.1 Freie Partie (TB) – U15

(1) Teilnehmer

- max. 8 Sportler nach dem folgenden Schema:
 1. 1 Platz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
 2. – 8. 7 Plätze für Landesmeister / -vertreter gem. Rangfolge der General-Durchschnitte (GD)

(2) Modus

- Gespielt wird in 2 Gruppen mit max. je 4 Sportlern. Die beiden Gruppenersten erreichen das Halbfinale, deren Gewinner das Finale bestreiten. Bei weniger als 8 Sportlern kann der Modus geändert werden.

(3) Ausspielziele

- 75 Points oder 20 Aufnahmen

1.1.2 Freie Partie (TB) – U19

(1) Teilnehmer

- max. 8 Sportler nach dem folgenden Schema:
 1. 1 Platz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
 2. – 8. 7 Plätze für Landesmeister / -vertreter gem. Rangfolge der General-Durchschnitte (GD)

(2) Modus

- Gespielt wird in 2 Gruppen mit max. je 4 Sportlern. Die beiden Gruppenersten erreichen das Halbfinale, deren Gewinner das Finale bestreiten. Bei weniger als 8 Sportlern kann der Modus geändert werden.

(3) Ausspielziele

- 150 Points oder 20 Aufnahmen

1.1.3 Dreiband (TB) – U17

(1) Teilnehmer

- max. 8 Sportler nach dem folgenden Schema:
 1. 1 Platz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
 2. – 8. 7 Plätze für Landesmeister / -vertreter gem. Rangfolge der General-Durchschnitte (GD)

(2) Modus

- Gespielt wird in 2 Gruppen mit max. je 4 Sportlern. Die beiden Gruppenersten erreichen das Halbfinale, deren Gewinner das Finale bestreiten. Bei weniger als 8 Sportlern kann der Modus geändert werden.

(3) Ausspielziele

- 30 Points oder 40 Aufnahmen

1.2 Match-Billard

1.2.1 Dreiband (MB) – U17

(1) Teilnehmer

- max. 8 Sportler nach dem folgenden Schema:
 1. 1 Platz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
 2. – 8. 7 Plätze für Landesmeister / -vertreter gem. Rangfolge der General-Durchschnitte (GD)

(2) Modus

- Gespielt wird in 2 Gruppen mit max. je 4 Sportlern. Die beiden Gruppenersten erreichen das Halbfinale, deren Gewinner das Finale bestreiten. Bei weniger als 8 Sportlern kann der Modus geändert werden.

(3) Ausspielziele

- 20 Points oder 40 Aufnahmen

1.2.2 Dreiband (MB) – U21

(1) Teilnehmer

- max. 10 Sportler nach dem folgenden Schema:
 - 1 1 Platz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
 - 2.– 10. 9 Plätze für Landesmeister / -vertreter gem. Rangfolge der General-Durchschnitte (GD)

(2) Modus

- Gespielt wird in 2 Gruppen mit max. je 5 Sportlern. Die beiden Gruppenersten erreichen das Halbfinale, deren Gewinner das Finale bestreiten. Bei weniger als 10 Sportlern kann der Modus geändert werden.

(3) Ausspielziele

- 30 Points oder 40 Aufnahmen

1.3 Wertung / Klassement in allen Wettbewerben

- (1) Die Wertung der Einzelpartien erfolgt nach Partiepunkten (PPKT)
- a) gewonnen (mehr Points als der Gegner) 2:0
 - b) unentschieden (gleich viele Points wie der Gegner) 1:1
 - c) verloren (weniger Points als der Gegner) 0:2
- (2) Das Klassement in den Gruppen erfolgt
1. nach Anzahl der Partiepunkte
 2. nach höherem Gesamtdurchschnitt (GD)
 3. nach höherem besten Einzeldurchschnitt (BED)
 4. nach der/den Höchstserie/-n
- (3) Bei einem Unentschieden ab dem Halbfinale in allen Wettbewerben (außer Dreiband) erfolgt die Ermittlung des Siegers wie folgt:
- Die Partie wird sofort im Tie-Break (Anfangsball ohne Fortsetzung) entschieden. Der Sportler, welcher die Partie begonnen hat, beginnt auch das Tie-Break. Sobald ein Sportler bei gleicher Versuchszahl einen Point vorn liegt, ist die Partie entschieden.
 - Ist nach 10 Versuchen noch keine Entscheidung gefallen, so entscheidet ein neuer Bandenentscheid über den Partiegewinn.
- (4) Bei einem Unentschieden ab dem Halbfinale im Dreiband erfolgt die Ermittlung des Siegers wie folgt:
- Haben beide Sportler die Partiedistanz erreicht, folgt eine Verlängerung. Die Verlängerung beginnt der Sportler, der auch die Partie begonnen hat. Die Verlängerung beginnt mit dem Anfangsstoß und wird in einer Aufnahme ohne Punktbegrenzung gespielt. Der Sportler mit der höchsten Serie ist Sieger der Partie.
 - Bei Gleichstand wird so lange wiederholt, bis ein Sportler mehr Points erzielt hat.

2 WETTBEWERBE KEGEL

2.1 Turnier-Billard

2.1.1 Billardkegeln BK2-Kombi (TB) – U21

(1) Teilnehmer

- max. 8 Sportler nach dem folgenden Schema
 1. 1 Platz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
 2. - 8. 7 Plätze für Landesmeister / -vertreter

(2) Modus

- Gespielt wird in 2 Gruppen mit max. je 4 Sportlern. Die beiden Gruppenersten erreichen das Halbfinale, deren Gewinner das Finale bestreiten. Bei weniger als 8 Sportlern kann der Modus geändert werden.

(3) Ausspielziele

a) Für alle Spiele gelten folgende Ausspielziele:

- für die Partie 2 Gewinnsätze in der Vorrunde und in der Endrunde
- im Satz BK2-plus 75 Points
- im Satz BK2 75 Points oder 10 Aufnahmen

- b) Sollten in der Disziplin BK2 beide Sportler nach 10 Aufnahmen gleich viele Points haben, wird der Satz im Tiebreak entschieden. Für den Gewinn des Tiebreaks bekommt der Sportler einen zusätzlichen Point in der letzten Aufnahme und gewinnt diesen Satz.

Erklärung Tiebreak: Es werden drei Anfangsbälle in Folge gespielt. Die dabei erzielten Points werden zusammengezählt. Es beginnt der Sportler, der die Partie begonnen hat. Sollten danach immer noch beide Sportler, die gleich viele Points erzielt haben, wird abwechselnd je ein Anfangsball gespielt, bis eine Entscheidung herbeigeführt wurde.

2.1.2 Eurokegel (TB) – U21

(1) Teilnehmer

- max. 8 Sportler nach dem folgenden Schema
 1. 1 Platz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
 2. - 8. 7 Plätze für Landesmeister / -vertreter

(2) Modus

- Gespielt wird in 2 Gruppen mit max. je 4 Sportlern. Die beiden Gruppenersten erreichen das Halbfinale, deren Gewinner das Finale bestreiten. Bei weniger als 8 Sportlern kann der Modus geändert werden.

(3) Ausspielziele

- 2 Gewinnsätze bis 100 Points

2.2 Match-Billard

2.2.1 Biathlon (MB)

(1) Teilnehmer

- max. 8 Sportler nach dem folgenden Schema
 1. 1 Platz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
 2. - 8. 7 Plätze für Landesmeister / -vertreter

(2) Modus

- Gespielt wird in 2 Gruppen mit max. je 4 Sportlern. Die beiden Gruppenersten erreichen das Halbfinale, deren Gewinner das Finale bestreiten. Bei weniger als 8 Sportlern kann der Modus geändert werden.

(3) Ausspielziele

- 120 Points (im Dreiband: 10 Points oder 20 Aufnahmen, restliche Points im 5-Kegel)

2.2.2 5-Kegel (MB)

(1) Teilnehmer

- max. 8 Sportler nach dem folgenden Schema
 1. 1 Platz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
 2. - 8. 7 Plätze für Landesmeister / -vertreter

(2) Modus

- Gespielt wird in 2 Gruppen mit max. je 4 Sportlern. Die beiden Gruppenersten erreichen das Halbfinale, deren Gewinner das Finale bestreiten. Bei weniger als 8 Sportlern kann der Modus geändert werden.

(3) Ausspielziele

- 2 Gewinnsätze bis 50 Points

2.3 Wertung / Klassement

2.3.1 BK2-Kombi (TB) / Eurokegel (TB) / 5-Kegel (MB) – U21

(1) Die Wertung der Einzelpartien erfolgt

1. nach Partiepunkten (PPKT)

- jede gewonnene Einzelbegegnung wird mit einem Partiepunkt gewertet
- mögliche Punktverteilungen: 1:0, 0:1

2. nach Satzpunkten (SPKT)

- jeder gewonnene Satz wird mit einem Satzpunkt gewertet
- mögliche Satzpunktverteilungen: 2:0, 2:1, 1:2, 0:2

(2) Das Klassement in den Gruppen erfolgt

1. nach Partiepunkten (absolut)

2. nach der Differenz der Satzpunkte (gewonnene SPKT minus verlorene SPKT)

3. nach dem Generaldurchschnitt (Quotient aus der Summe aller erspielten Einzelpoints geteilt durch die Summe aller erspielten Einzelpoints der Gegner)

2.3.2 Biathlon (MB)

(1) Die Wertung der Einzelpartien erfolgt nach Partiepunkten (PPKT)

- jede gewonnene Einzelbegegnung wird mit einem Partiepunkt gewertet
- mögliche Punktverteilungen: 1:0, 0:1

(2) Das Klassement in den Gruppen erfolgt

1. nach Partiepunkten (absolut)

2. nach dem Generaldurchschnitt (Quotient aus der Summe aller erspielten Einzelpoints geteilt durch die Summe aller erspielten Einzelpoints der Gegner)